

Von:

■

■

Betreff: Bericht Dienstreise Mogadishu, 24. April 2025

Datum: Donnerstag, 24. April 2025 21:38:00

Anlagen: [image001.png](#)
[image002.jpg](#)
[IMG_1268.HEIC](#)
[IMG_1275.HEIC](#)
[IMG_1277.HEIC](#)

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am 24. April 2025 reisten ■ und ■ Political Advisor für Somalia der Botschaft in Kenia, nach Mogadishu, um folgende Akteure zu treffen und die Zusammenarbeit im Migrationsbereich zu diskutieren:

1. Generaldirektor Mustafa Duhulow (MD), Immigration and Citizenship Agency ICA

MD, ehemaliger Parlamentarier und seit Dezember 2024 im Amt, empfing uns herzlich mit einer engagierten Delegation bestehend aus seiner Deputy DG, dem SEM gut bekannten Senior Advisor ■ dem Head of Border Control and Management ■ sowie dem ebenfalls neuen Advisor für Partnerschaften und institutionelle Entwicklung, ■ Er und alle anderen bedankten sich für die wichtige und substantielle Unterstützung der Schweiz an ICA und hoben dabei insbesondere die Wichtigkeit der Dokumentenprüfgeräte, des Local Area Network sowie der Trainings hervor. Dadurch hätten sich die Kapazitäten von ICA zur die Bekämpfung irregulärer Migration und Terrorismus massgeblich verbessert. Zudem habe ICA ein Abkommen mit Interpol sowie mit CITA für «Advanced passenger information» unterzeichnet. ICA habe eine Evaluation seiner Kapazitäten vorgenommen und einen Zweijahresplan mit sieben thematischen Bereichen für die weitere Entwicklung ausgearbeitet, um noch effizienter gegen irreguläre Migration, Menschenhandel und vor allem Terrorismus nicht nur in Mogadishu sondern im ganzen Land vorgehen zu können. ■

■ Daher bestehe die absolute Top-Priorität in der Errichtung einer eigenen Ausbildungsakademie, wofür ICA externe Unterstützung benötige.

■ zeigte sich offen, über weitere Unterstützung im Nachgang des IOM Projekts zu diskutieren, kam gleichzeitig jedoch auf die bilateralen Migrationsbeziehungen sowie das Thema der freiwilligen und unfreiwilligen Rückkehr zu sprechen.

MD anerkannte, dass die somalische Regierung noch ungenügend aufgestellt sei, um Rückkehr und Reintegration effizient und rechtsbasiert verwalten zu können. Er verwies dabei auf die Nationale Kommission für Rückkehr und Reintegration NRRC, welche versuche 6 staatliche Agenturen zu koordinieren, ■

■ erwähnte, dass ICA auch sehr daran interessiert sei direkt von den Schweizer Institutionen zu lernen (er erwähnte dabei auch Demokratie), was ■ zum Anlass nahm, das Interesse der Schweiz zu signalisieren einen breiteren Migrationsdialog mit Somalia aufzuleisen und dafür auch eine somalische Delegation für einen Arbeitsbesuch in die Schweiz einladen zu wollen. Das Angebot stiess auf reges Interesse. MD versicherte die Zusammenarbeit zu intensivieren und unterstrich die Wichtigkeit eines regelmässigen Austauschs.

2. IOM und ICA Fraud Detection Unit FDU des Flughafen Mogadishu

Im Nachgang an das Treffen zeigte uns ■ in Begleitung von IOM die Fraud Detection Unit direkt beim Einreisebereich sowie in einem Nebengebäude. Die von SEM gelieferten Geräte waren allesamt in Gebrauch und wurden professionell demonstriert. Dank den Geräten würden im Minimum 5 gefälschte Dokumente pro Tag identifiziert, Strafverfahren initiiert und Schmuggelnetzwerke untersucht. Ein kurzer Monitoringbericht dazu und dem Austausch mit IOM folgt.

3. [REDACTED] Senior Advisor im Office of the Prime Minister OPM

Ein grosser Teil des Gesprächs widmete [REDACTED] der politischen Diskussion rund um die jüngste Anerkennung durch den Zentralstaat eines neuen föderalen Gliedstaats «SSI Khartumo» (umstrittenes Gebiet in Somaliland) sowie weiteren politischen Entwicklungen. Das Treffen wurde aber auch dazu genutzt, [REDACTED] vorzustellen und über die Migrationszusammenarbeit zu diskutieren. [REDACTED] koordiniert für das OPM die National Return and Reintegration Commission NRRC, welche auch mit der EU über Art. 25a Visakodex diskutiert [REDACTED]. AM erklärte den Mechanismus, anerkannte jedoch, dass die jetzige NRRC von Personen mit wenig Zeit geschaffen wurde. [REDACTED]

[REDACTED] Der Plan sei daher eine effektive Struktur, den Nationalen Koordinationsmechanismus für Migration (NCMM), zu schaffen und mit Personal auszustatten. Das Ziel von NCMM sei es die in Migrationsfragen involvierten Agenturen zusammenzuführen und eine umfassende Migrationspolitik zu erarbeiten. Dafür sei finanzielle Unterstützung notwendig. [REDACTED]

Fazit:

Es handelte sich um ein konstruktives, erstes Treffen mit MD, welcher einen engagierten Eindruck hinterliess. ICA zeigte sich zwar einigermassen offen für unfreiwillige Rückkehr, signalisierte jedoch klar, dass sie mit einer kontinuierlichen Unterstützung durch die Schweiz rechnen. In diesem Sinne scheint ICA an einer Stärkung der Migrationsbeziehungen und einem regelmässigen Austausch interessiert, was die Schweiz nutzen sollte.

Auch [REDACTED] ist offensichtlich an einer Unterstützung durch die Schweiz interessiert, hatte diese jedoch nicht wirklich auf dem Radar, weshalb auch kurz das CH Kooperationsprogramm erläutert wurde. [REDACTED]

Vorschlag für weiteres Vorgehen:

- A-Rück unterbreitet einen ersten Fall via RMO mit Kopie an [REDACTED] und [REDACTED] (Emailadresse folgt).
- SEM erarbeitet einen konkreten Vorschlag für einen Arbeitsbesuch / Migrationsdialog in der Schweiz.
- ICA schickt uns ihren strategischen Plan mit den Prioritäten für die institutionelle Weiterentwicklung.
- Auf Stufe Botschaft bleibt ein enger Austausch sowohl mit ICA als auch mit der Somali Return Group und IOM wichtig.

Bei Rückfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüssen

[REDACTED]
First Secretary (Migration)

Embassy of Switzerland to Kenya, Eritrea, Rwanda, Somalia and Uganda
Consular district for Kenya, Burundi, Eritrea, Rwanda, Somalia, Sudan and Uganda

Rosslyn Green Estate, Rosslyn Green Drive, off Red Hill Road
P.O. Box 2600, 00621 Nairobi

[REDACTED]
<https://www.eda.admin.ch/nairobi>

Follow us on social media



This e-mail may contain trade secrets or privileged, undisclosed or otherwise confidential information. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal.

Please consider the environment before printing this email.